

Verwendung eines Magneten zur temporären Inhibierung von Tachy-Therapie oder zur Umstellung von Tachy-Therapie auf „Aus“

ZUSAMMENFASSUNG

Mit Boston Scientific ICDs und CRT-Ds kann ein Ringmagnet verwendet werden, um Tachy-Therapie zeitweilig zu inhibieren oder permanent abzuschalten indem der programmierte Tachy-Modus aus „Aus“ geschaltet wird (in Abhängigkeit von Aggregatprogrammierung und Funktionsverfügbarkeit).

Definition von Fachbegriffen in diesem Artikel:

Inhibieren: Die Initiierung von Tachy-Therapie wird zeitweilig verhindert während der Magnet in Position verbleibt. Wenn die „Magnetfunktion aktivieren“ auf EIN gestellt sind, ist der Tachy-Modus bei Magnetanwendung auf „Nur Überwachung“ geschaltet.

Tachy-Modus: Programmierbarer Parameter, welcher die Verfügbarkeit von Funktionen der Tachy-Detektion und Therapie bestimmt. Programmierbare Optionen im Tachy-Modus sind:

- Überwachung + Therapie
- Nur Überwachung
- Aus

GILT FÜR FOLGENDE CRM-PRODUKTE

Alle ICDs und CRT-Ds von Boston Scientific

Einige der in diesem Artikel genannten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern zugelassen. Für umfassende Informationen zum Gerätebetrieb bitte die entsprechende Produktdokumentation verwenden.

CRT-D: Cardiac Resynchronization Therapy Defibrillator (Cardiale Resynchronisationstherapie mit Defibrillatorfunktion)

ICD: Implantable Cardioverter Defibrillator (Implantierbarer Cardioverter/Defibrillator)

CRM KONTAKTINFORMATIONEN

Vereinigte Staaten

www.bostonscientific.com

Technischer Service – U.S.A.
LATITUDE Klinischer Support – U.S.A.
1.800.CARDIAC (227.3422)
+1.651.582.4000
tech.services@bsci.com
latitude@bsci.com
Patienten Service
1.866.484.3268

International

www.bostonscientific-international.com

Technischer Service – Europa
+32 2 416 7222
eurtechservice@bsci.com

Internationales LATITUDE Service Center
www.latitude.bostonscientific-international.com
latitude.international@bsci.com

Wenn kein Programmiergerät zur Verfügung steht und ein ICD- oder CRT-D-Gerät auf eine Magnetreaktion programmiert wurde, kann mit Hilfe eines Ringmagneten, Modell 6860, eine Schockabgabe verhindert werden und es können eingeschränkte Programmierfunktionen ausgeführt werden.

- Tachy-Therapie (Schockabgabe) kann zeitweilig inhibiert werden. Dies kann nützlich sein zur Vermeidung unnötiger Schocks, die bei Operationen oder Eingriffen durch Störsignale ausgelöst werden könnten, die nicht im Zusammenhang stehen.
- Bei einigen Geräten kann der programmierte Tachy-Modus von „Überwachung + Therapie“ auf „Aus“ (oder umgekehrt) geschaltet werden.

Bestimmen, ob „Magnetfunktionen aktivieren“ auf EIN gestellt wurde

Einen Ringmagneten über dem Aggregat positionieren und auf Töne achten (ein piepender Ton oder ein langer/anhaltender Ton).

- Wenn Töne gehört werden: „Magnetfunktionen aktivieren“ steht auf EIN (siehe Magnetfunktion 1 und 2).
- Wenn KEINE Töne gehört werden:
 - Der Magnet ist möglicherweise nicht korrekt über dem Aggregat positioniert.
 - Das Gerät wurde möglicherweise programmiert, einen Magneten zu ignorieren (in diesem Fall wird ein Programmiergerät benötigt, um eine Tachy-Therapie zu inhibieren oder den Tachy-Modus zu verändern).
 - Das Gerät wurde möglicherweise nicht von Boston Scientific hergestellt.

Magnetfunktion 1 - Tachy-Therapie zeitweilig inhibieren

Einen Ringmagneten über dem Aggregat positionieren und auf Töne achten. Solange der Magnet korrekt über dem Aggregat positioniert verbleibt und Töne gehört werden, wird Tachy-Therapie inhibiert.

Wenn nach eine 30 Sekunden dauernden Magnetanwendung eine **Tonveränderung** auftritt (z. B. von einem Piepton zu einem lang anhaltenden Ton oder umgekehrt), wurde der Tachy-Modus des Aggregats **umprogrammiert/verändert**¹ (siehe Magnetfunktion 2).

Magnetfunktion 2 - Verändern des programmierten Tachy-Modus

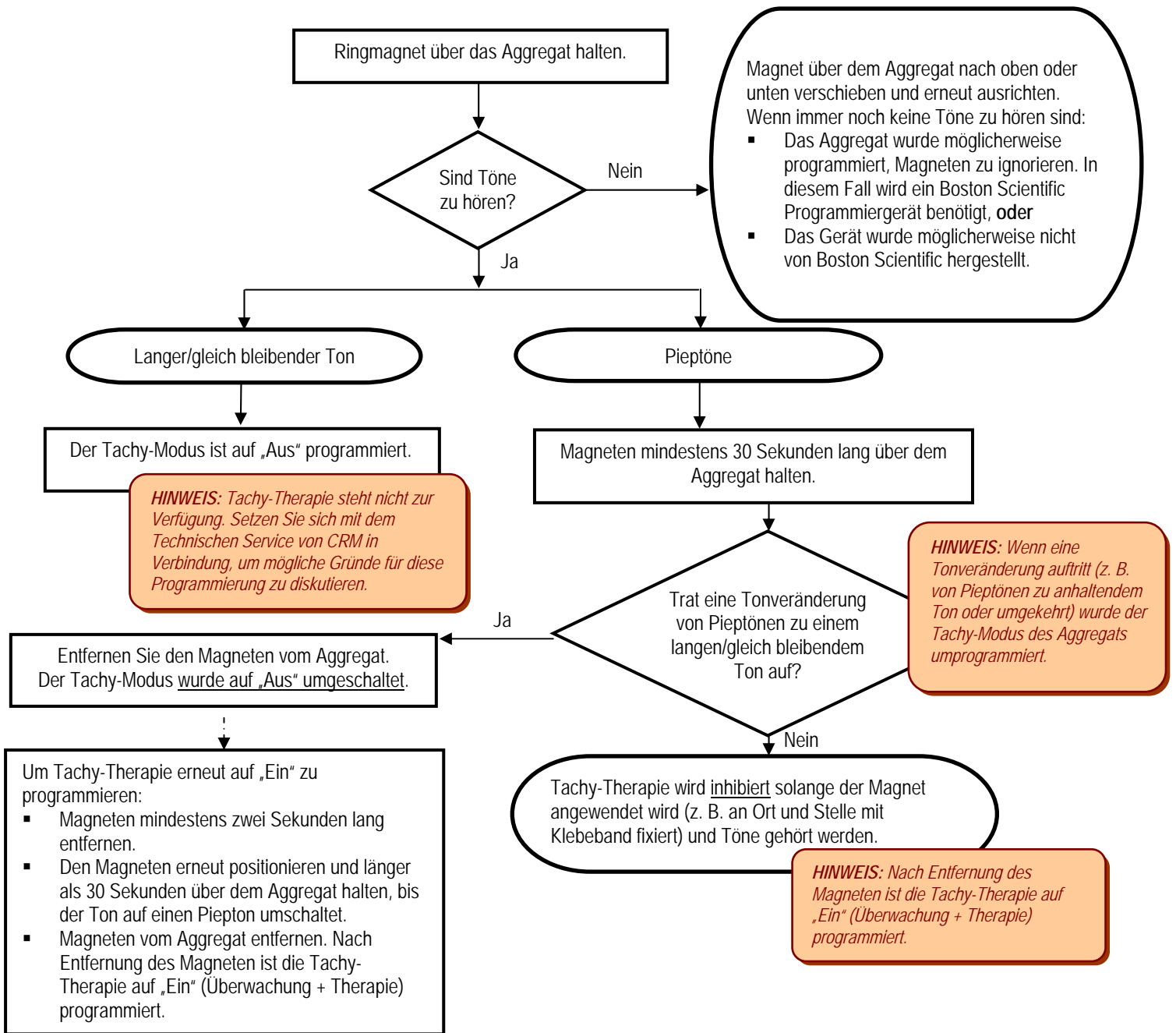
Einen Ringmagneten **länger als 30 Sekunden** über dem Aggregat positionieren und auf Töne achten.

- Wenn eine Tonveränderung auftritt: (Von einem Piepton auf einen langen/gleich bleibenden Ton oder umgekehrt) Der Tachy-Modus des Geräts wurde **umprogrammiert/verändert**.¹ Die Art der gehörten Töne zeigt den programmierten Tachy-Modus an und kann wie folgt bestimmt werden:
 - **Piepende** Töne zeigen an, dass der Tachy-Modus nach Entfernung des Magneten auf „Überwachung + Therapie“ geschaltet ist.
 - Ein **langer/gleichbleibender** Ton zeigt an, dass der Tachy-Modus nach Entfernung des Magneten auf „Aus“ geschaltet ist.
- Wenn KEINE Tonveränderung auftritt: Der programmierte Tachy-Modus des Geräts kann nicht mit Hilfe eines Magneten verändert werden (entweder aufgrund von Funktionsverfügbarkeit oder vorheriger Geräteprogrammierung). Um den programmierten Tachy-Modus permanent zu verstellen, wird ein Programmiergerät benötigt.

HINWEIS: Wenn der Tachy-Modus auf „Aus“¹ geschaltet wurde, in Betracht ziehen, dass Aggregat nach dem Eingriff erneut auf „Überwachung + Therapie“ zu programmieren.

¹Wenn der Tachy-Modus mit einem Magneten verändert wurde, kann der Tachy-Modus zurück gestellt werden, wenn der Magnet für mindestens 2 Sekunden entfernt wird. Den Magneten erneut **länger als 30 Sekunden** anwenden und auf eine Tonveränderung (langer/gleich bleibender Ton zu Piepton oder umgekehrt) achten. Wenn eine Tonveränderung auftritt, den Magneten entfernen. Die vor der Entfernung des Magneten gehörten Töne zeigen den programmierten Tachy-Modus an.

Bei einem Boston Scientific ICD oder CRT-D mit Hilfe eines Magneten Tachy-Therapie inhibieren oder Tachy-Modus auf „Aus“ umschalten:



HINWEISE:

- Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit Ihrem lokalen Vertreter oder dem Technischen Service in Verbindung.
- Die oben beschriebenen Reaktionen des Aggregats sind abhängig von den verfügbaren Funktionen und der Programmierung des Aggregats.
- Anders als bei herkömmlichen Herzschrittmachern wird die Bradykardie-Stimulation durch Anlegen des Magneten an einen ICD oder CRT-D nicht beeinflusst.
- Empfehlen Sie Patienten, das Aggregat kontrollieren zu lassen, wenn Töne gehört werden.
- Boston Scientific hat am 23. Juni 2005 eine Produktempfehlung herausgegeben mit wichtigen Informationen zu bestimmten Seriennummern von Aggregaten der folgenden Modelle: H170/H173/H175/H177/ H179/H190/H195/ H197/H199/M155/M159/ M170/M175/M177/M179/H230/H235/H239. Wir empfehlen, dass Ärzte bei diesen Geräten in Betracht ziehen, die Funktion „Magnetreaktion aktivieren“ auf „AUS“ zu programmieren. Seitdem wurde eine Aktualisierung der Software des Programmiergerätes vorgenommen, welche betroffene Aggregate identifiziert und Ärzte warnt, wenn sie versuchen Magnetfunktionen bei diesen Geräten zu aktivieren. Ob ein Aggregat von dieser Produktempfehlung betroffen ist steht unter www.bostonscientific.com oder www.bostonscientific-international.com zur Verfügung (Device Look-up Tool).